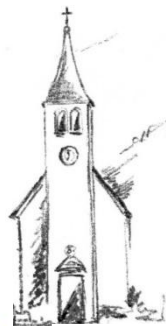


Hüttschlager Gottesdienstordnung

Februar 2026



Sonntag, 1.2.: **4. Sonntag im Jahreskreis**

9:30 Uhr: Pfarrgottesdienst – Wort-Gottes-Feier
mit **KINDERKIRCHE**
Zef 2,3; 3,12-13 1 Kor 1,26-31 Mt 5,1-12a
Lichtmessfeier mit Kerzenweihe



Mittwoch, 4.2.:

9:00 Uhr: Hl. Messe
Lichtmessfeier mit Kerzenweihe und Blasiussegen
(Segnung der Kirchenkerzen sowie mitgebrachter Kerzen)

Sonntag, 8.2.: **5. Sonntag im Jahreskreis**

8:30 Uhr: Pfarrgottesdienst – Hl. Messe
Jes 58,7-10 1 Kor 2,1-5 Mt 5,13-16

Mittwoch, 11.2.:

9:00 Uhr: Hl. Messe

Samstag, 14.2.: **Vorabendgottesdienst**

18:30 Uhr: Hl. Messe

Oft bist du nicht müde,
weil du zu viel getan hast –
sondern weil du
zu wenig von dem getan hast,
was dich innerlich zum
Funkeln bringt.
Alexander den Heijer

Sonntag, 15.2.: **6. Sonntag im Jahreskreis**

9:30 Uhr: Pfarrgottesdienst – Wort-Gottes-Feier
mit **KINDERKIRCHE**
Sir 15,15-20 1 Kor 2,6-10 Mt 5,17-37
Kinder dürfen gerne verkleidet zum Gottesdienst kommen ☺



Mittwoch, 18.2.: **Aschermittwoch**

18:30 Uhr: Hl. Messe – Segnung und Auflegung der Asche

Sonntag, 22.2.: **1. Fastensonntag**

8:30 Uhr: Pfarrgottesdienst – Hl. Messe
Gen 2,-9; 3,1-7 Röm 5,12-19 Mt 4,1-11

Mittwoch, 25.2.:

9:00 Uhr: Hl. Messe

Vorschau März:

Sonntag, 1.3.: **2. Fastensonntag**

9:30 Uhr: Pfarrgottesdienst – Hl. Messe
mit **KINDERKIRCHE**
& Vorstellung der Firmlinge

Am Anfang der Fastenzeit steht nicht nur das heilsame Erschrecken über die Zumutung der mir auf den Kopf geschriebenen Endlichkeit, sondern auch ein Ruf zum „Ruck“ gegen mein eingefahrenes Leben. Wenn das Himmelreich wirklich nahe ist, dann verrücken sich die üblichen Prioritäten. „Gott, reiße mich aus den alten Gleisen“, vertreibe meine Trägheit, nimm mir den fatalen Hang zur Selbstaufgabe, den Unglauben an meine Unverbesserlichkeit!



Messintentionen im Februar:



Hl. Messe für:

Mi, 4. Feb.: Oma Theresia Taxer Geb. und Alois; Gatten Klaus Hallier;

Eltern u. Schwiegereltern. Franz und Katharina Huttegger;

Mi, 11. Feb.: Sohn u. Bruder Seppe Lederer u. Vater Josef Lederer;

Sa, 14. Feb.: Mutter Martha Gschwandl STA; Josef u. Josefa Ammerer STA;

Mutter Elisabeth Aichhorn STA u. Vater u. Geschwister; Eltern Silvester u.

Katharina Gfrerer Geb.; Albin Aichhorn Geb. u. Nst.; alle Verstorbenen 2025;

alle Verstorbenen 2025 von Analex; verst. Verwandtschaft aus Hofgastein;

Mi, 18. Feb.: Vater Bartholomäus Gruber u. Sohn Sepp Unterneureit STA;

Mi, 25. Feb.: Walter Klaushofer STA;

* * * * *



Das Ewige Licht brennt für Eltern Martha und Joachim Gschwandl; Vater Bartholomäus Gruber u. Sohn Sepp Unterneureit; Eltern Marianne und Johann Viehhauser und Bruder Johann; Bettina Hettegger; alle Verstorbenen von 2025; auf Meinung von Analex;

Jesus ändert nicht die Gebote Gottes.

Zeit seines Lebens verlässt er nicht den

Boden der Thora, der Gebote und der

Gesetze Gottes. Er ist ein leidenschaftlicher

Lehrer der Thora, der – und das erleben wir in der Bergpredigt – in

Vollmacht die größere Gerechtigkeit

und Liebe der Weisungen Gottes auf-

spürt und bekräftigt. Er ändert Gottes

Gebote nicht, sondern Jesus bringt sie

neu zum Leuchten, lässt sie in all ihrer

Farbigkeit erstrahlen, zeigt ihre Leben-

digkeit und Relevanz für alle Facetten

des Lebens – bis heute.



Wer

hat's

zuerst

gesagt?

Auf Herz und Nieren prüfen.

Foto: picture-alliance/dieKLEINERT.de/Ann-Kathrin Busse

„Auf Herz und Nieren prüfen.“ Eine Redewendung, die trotz ihres Alters zum alltäglichen Sprachgebrauch gehört: Gemeint ist eine sehr intensive, tiefgehende Prüfung. Eine etwas andere Intention hatte die Redewendung vor 3.000 Jahren. So beliebt wie heute war sie auch zuzeiten des Alten Testaments. Ich finde den Satz sowohl im Buch der Psalmen (Psalm 7,10: „Die Bosheit der Frevler finde ein Ende, doch dem Gerechten gib Bestand, der du Herzen und Nieren prüfst, gerechter Gott!“) wie auch beim Propheten Jeremia (Jeremia 17,10: „Ich, der HERR, erforsche das Herz

und prüfe die Nieren, um jedem zu geben nach seinen Wegen, entsprechend der Frucht seiner Taten.“) In beiden Fällen prüft Gott den Menschen, ob er ein Frevler ist oder auf rechtem Weg unterwegs – eine Prüfung mit Konsequenzen.

Der Redewendung liegt zugrunde, dass nach altem jüdischem Glauben und mangels einer Vorstellung von der Funktion des Hirns das Herz der Ort des Denkens, Planens und Wollens, die Niere aber der Sitz der Emotionen war. Gott prüft den Menschen also nicht nur nach seinen Plänen, sondern auch nach seinen Emotionen.



Foto: BuH/picture-alliance/dieKLEINERT.de/Ann-Kathrin Busse

Egal,
wie viel du
teilst,
Mose teilt
Meer!



Katholische Privatschule. Internat. Essensausgabe. Die Schüler stellen sich brav in einer Reihe an. Eine Schale voller Äpfel steht dort. Eine Nonne klebt einen Notizzettel auf die Schale: „Nimm dir nur einen. Gott schaut zu.“ Noch weiter vorne wartet ein großer Stapel Schokokekse. Ein Schüler kritzelt dazu auf einen Zettel: „Nimm, so viel du willst. Gott überwacht die Äpfel.“

Was sich im Monat Februar in der Pfarre Hüttschlag tut...

- ❖ Ein herzliches **Vergelt's Gott** an alle, die in irgendeiner Weise bei der **Dreikönigsaktion** beteiligt waren. Es wurde insgesamt eine Spendensumme von **EUR 8.830,00** erreicht.
- ❖ **Beichte und Gesprächsgelegenheit:** am **Di, 3. Februar** von 17:30 bis 18:30 Uhr bietet Pfarrer Stano im **Pfarrhof Großarl** die Möglichkeit zur Beichte oder zu einem Gespräch an. **Sehr gerne einfach vorbeikommen!**
- ❖ **Kreuzwegandacht** immer mittwochs in der Fastenzeit, jeweils nach dem Gottesdienst in der Kirche
- ❖ **Seniorenachmittag:** Montag, **9. Februar** um 13:30 im Pfarrheim – herzliche Einladung!
- ❖ **Biblrundg:** Freitag, **20. Februar** um 19:30 Uhr im Pfarrheim – herzliche Einladung an alle!
- ❖ **URLAUB:** Diakon Markus von 22. bis 28. Februar
- ❖ **KBW Großarl:** Di, **24. Februar** um 19:30 Uhr im Pfarrzentrum Großarl
Vortrag und Gespräch von und mit Helmut Hammermüller
Über das MENSCH-SEIN und die eigentliche Liebe



Beten ist
Verweilen bei
einem Freund.

Hl. Teresa von Avila

- ❖ **Abend der Barmherzigkeit in Großarl:** Sa., 28. Februar nach dem Gottesdienst um 18:30 Uhr (offenes Kommen und Gehen). **Begegne Jesus im Lobpreis, Anbetung, Gebet, Stille, Versöhnung, Beichte und lass dein Herz berühren**

- ❖ **Bitte nutzt die BONUSAKTION des Kirchenbeitrages!** Der gleiche Betrag, den ihr euch spart, wird direkt der **Pfarre Hüttschlag** überwiesen.
DANKE dafür bereits im Voraus!

Bonus nützen - Pfarre stützen!

KIRCHEN Frühzahlerbonus 4% bis 15. März
BEITRAG Für Sie und Ihre Pfarre
Erzdiözese Salzburg

- ❖ Das **Pfarrbüro** ist am Mittwoch, 4. und 18. Februar von 8:30 Uhr bis 11:00 Uhr geöffnet.